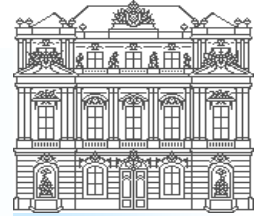




INSTITUT FÜR QUANTENOPTIK UND QUANTENINFORMATION



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Medieninformation 03/2005:

Geschäftsführender Direktor
O.Univ.Prof. Dr. Rainer Blatt
Tel. +43 512 507-4720
Fax +43 512 507-9815
Mail rainer.blatt[at]oeaw.ac.at

Administrativer Direktor
ADir. Markus R. Knabl
Tel. +43 512 507-4700
Mobil +43 664 316 8816
Fax +43 512 507-9815
Mail markus.knabl[at]oeaw.ac.at

Quantenphysik in luftiger Höhe

Quantenphysiker aus der ganzen Welt treffen sich in der kommenden Woche im Universitätszentrum Obergurgl im Ötztal. Thema der Tagung von 27. Februar bis 5. März sind die neuesten Entwicklungen im Bereich Quantencomputer, Quanteninformation und kalter Quantengase.

25. Februar 2005

Knapp zwei Wochen nachdem sich Europas führende Quantenphysiker im Innsbrucker Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften getroffen haben, steht Tirol erneut im Mittelpunkt der Quantenwelt. Führende Wissenschaftler aus den USA, China, Neuseeland und Europa kommen zu der hochkarätig besetzten Konferenz in das 1.800 Meter hoch gelegene Obergurgl. Unter den vierzig geladenen Sprechern finden sich neben den Innsbrucker Experten internationale Spitzenwissenschaftler, wie Prof. Isaac Chuang vom MIT in Boston, Prof. Wojciech Zurek vom Los Alamos National Laboratory, Prof. Eugene S. Polzik vom Niels Bohr Institute in Kopenhagen, Prof. Ennio Arimondo und Prof. Prof. Massimo Inguscio aus Florenz. „Neben dem hochkarätigen wissenschaftlichen Austausch, bietet sich den Teilnehmern hier auch eine wunderbare Gelegenheit zum Skilaufen“, betont Univ.-Prof. Rainer Blatt etwas augenzwinkernd, „vielleicht mit ein Grund, warum diese Tagung international große Resonanz findet und schon lange im voraus ausgebucht war.“

Veranstaltung der Zukunft ...

Die Tagung zeigt einmal mehr, dass Innsbruck ein internationales Zentrum der Quantenphysik ist. Mit den Instituten für Theoretische Physik und Experimentalphysik der Universität und dem neugegründeten Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Akademie der Wissenschaften verfügt Innsbruck über einen äußerst erfolgreichen Wissenschaftscluster, an dem die Grundlagen für die Technologien der Zukunft erforscht werden. Daher ist es wohl nicht nur das Skifahren, das die internationale Quantenelite nach Tirol zieht. Vielmehr bietet sich hier in einem entspannten Rahmen die Chance, neue Ideen und Forschungsansätze zu diskutieren und Theorie und Praxis abzugleichen. Und diese Erkenntnisse werden vielleicht dafür genutzt, die eine oder andere offene Fragen der Quantenwelt zu beantworten.

... mit langer Tradition

Das Treffen der Physikelite im winterlichen Obergurgl geht auf eine Initiative von Prof. Fritz Ehlötzky zurück, der dieses alle zwei Jahre stattfindende Symposium vor über 20 Jahren begründet hatte. Prof. Peter Zoller, ein Schüler Ehlötzkys, hat diese Tradition weitergeführt und ist gemeinsam mit seinen Innsbrucker Kollegen Rainer Blatt,

Hans Briegel, Rudi Grimm und Helmut Ritsch auch diesmal für die Organisation verantwortlich. Unterstützt wird die Tagung durch den Sonderforschungsbereich Quantenoptik des Wissenschaftsfonds (FWF) und die Europäische Union sowie die Tiroler Industriellenvereinigung.

Kontakt:

Dr. Christian Flatz

Public Relations

Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

A-6020 Innsbruck, Technikerstraße 21a

Tel. +43 (0650) 5777122

E-Mail: pr-iqqi@joeaw.ac.at